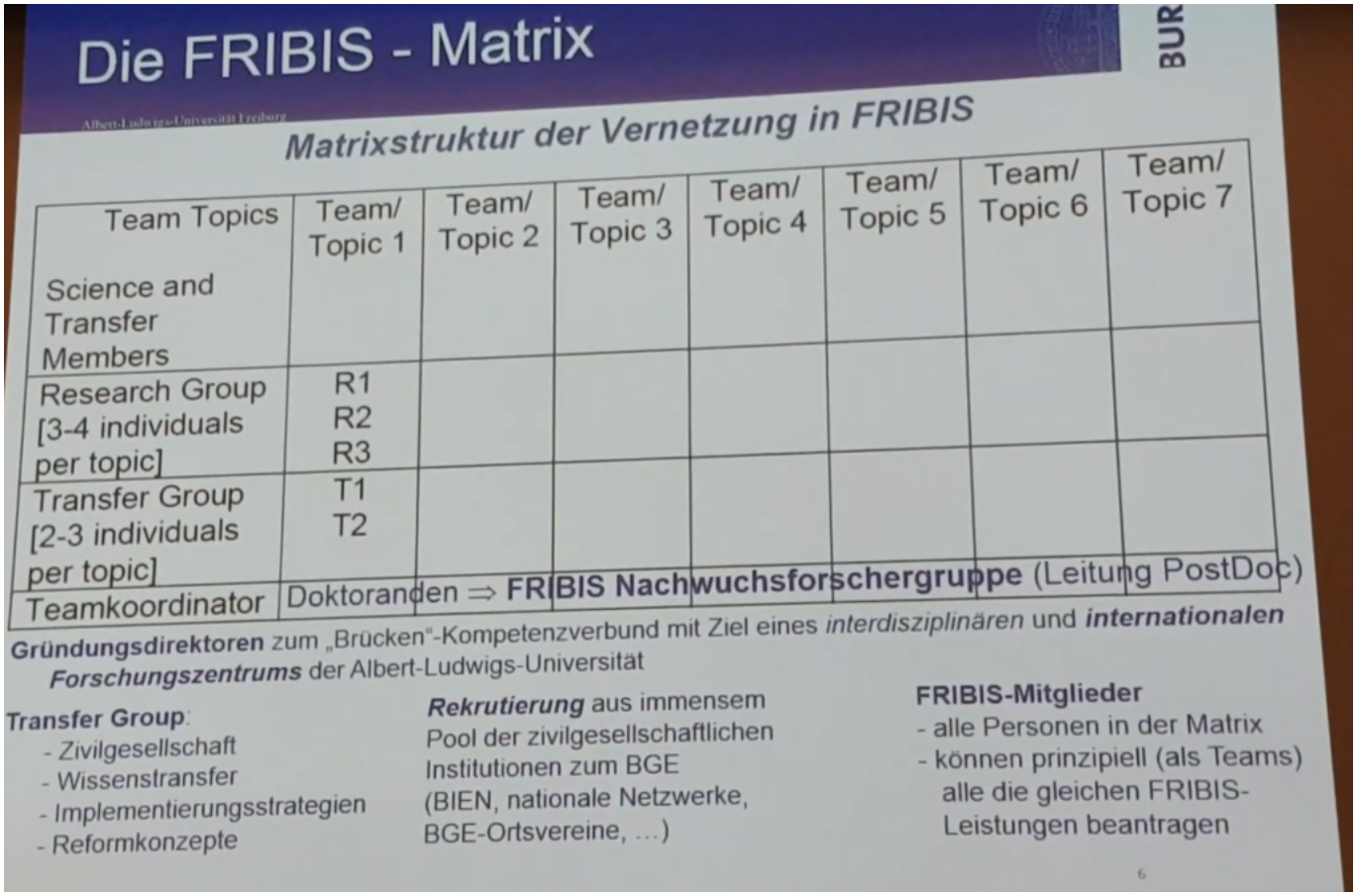
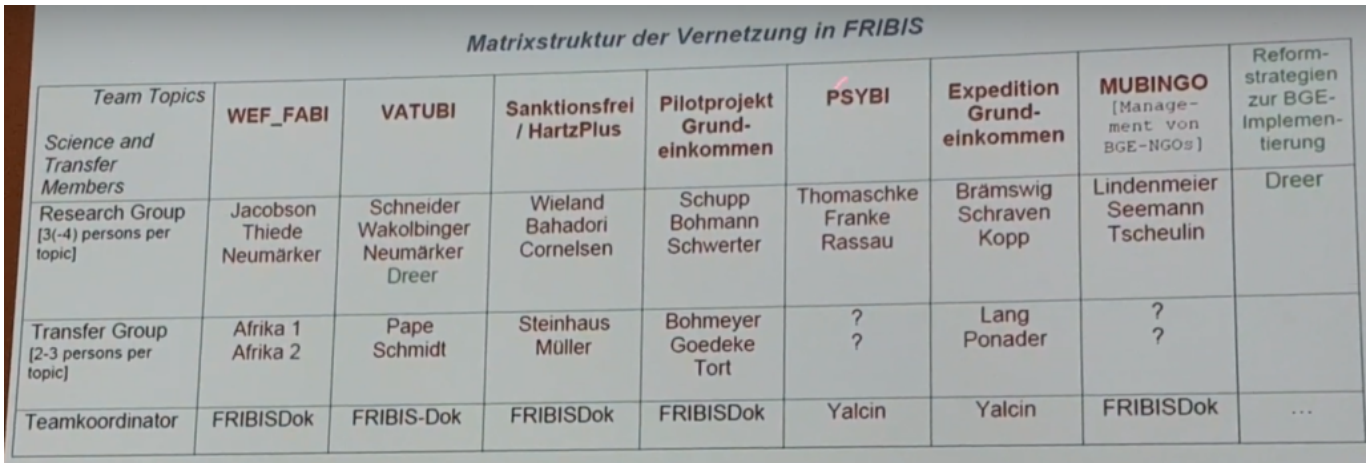
In Freiburg wurde ein Kompetenznetzwerk zum Bedingungslosen Grundeinkommen gegründet, das Freiburg Institute for Basic Income Studies (FRIBIS). Ausgehend von Prof. Bernhard Neumärker und seiner „Götz Werner Professur für Wirtschaftspolitik und Ordnungstheorie“ wird ein Netzwerk von Wissenschaftlern und Zivilgesellschaftlichen Gruppen aufgebaut. Ziel ist die fächerübergreifende Erforschung des Bedingungslosen Grundeinkommens. Zum Gründungsdirektorium gehören neben Prof. Neumärker Prof. Andrea Kiesel vom Institut für Psychologie, Prof. Bernhard Nebel vom Institut für Informatik, Prof. Gregor Dobler vom Institut für Ethnologie, Prof. Matthias Nückles vom Institut für Erziehungswissenschaft und Prof. Klaus Baumann von der Theologischen Fakultät.

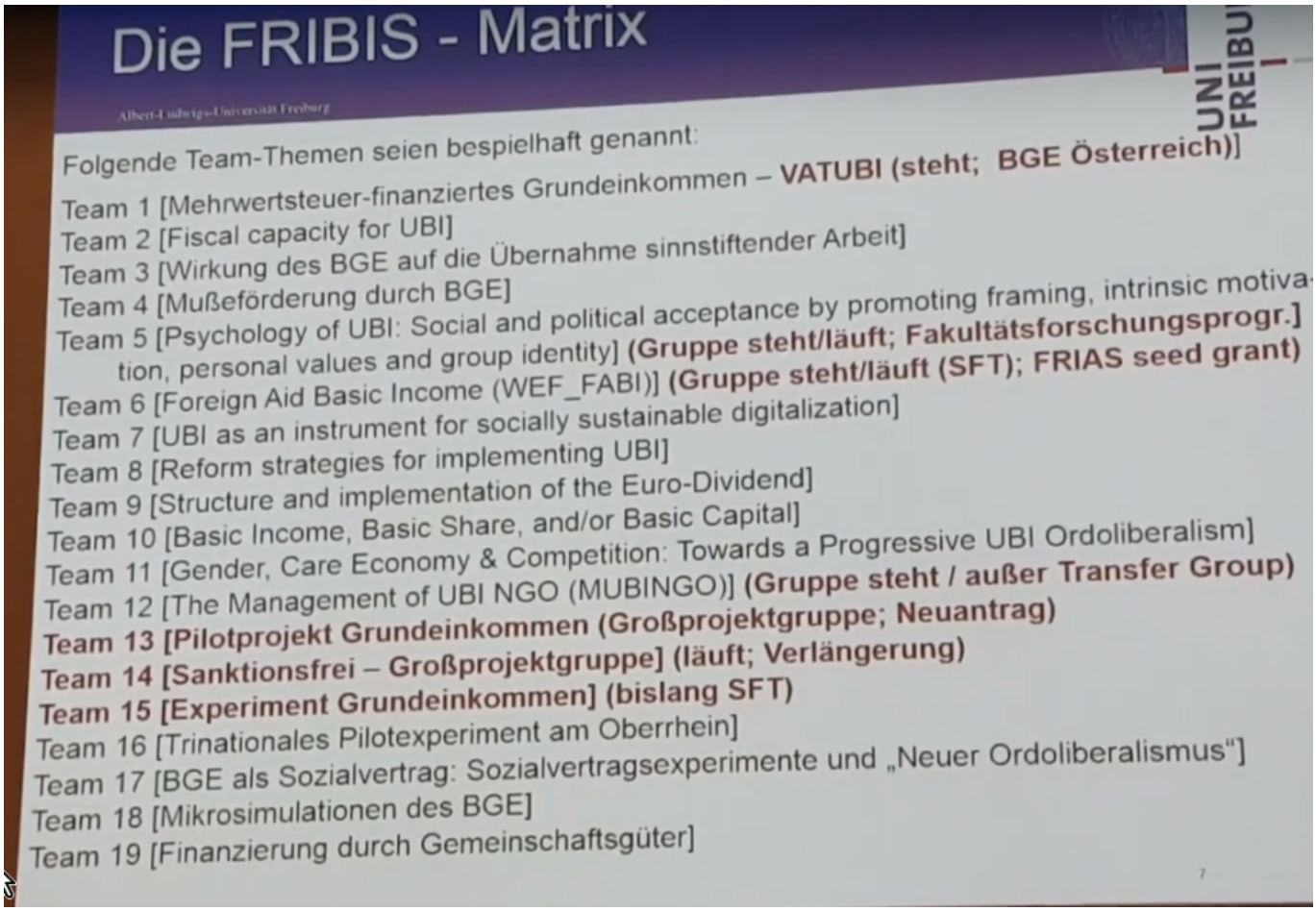
Bei der Gründungsveranstaltung am 28.10.19 in Freiburg fanden sich zahlreiche nationale und internationale Gäste ein, das Who’s Who der Grundeinkommensszene. So überrascht es wenig, dass bei den aktuell schon bestehenden FRIBIS-Teams sowohl etliche namhafte Wissenschaftler dabei sind, als auch einige bekannte BGE-Aktive wie Helmo Pape von der Generation Grundeinkommen aus Österreich, Enno Schmidt von der Schweizer Volksinitiative zum Grundeinkommen, Michael Bohmeyer von der Grundeinkommensverlosung Mein Grundeinkommen, Helena Steinhaus mit dem Hartz Plus Projekt, Johannes Ponader und Lara Brämswig aus dem Team Expedition Grundeinkommen, die BGE-Modellprojekte über Volksentscheide in den Ländern initiieren wollen, und noch viele weitere.





Prof. Neumärker hatte bei seinem Vortrag (link zum Video) schon eine Menge Teams auf der Liste, aber es werden noch viele weitere dazu kommen. Das ist auch gut so, denn bisher haben viele Einzelakteure oder kleine Gruppen für sich geforscht, aber die Vernetzung und das Zusammentragen der Ergebnisse fehlten. Die Stiftung Grundeinkommen mit Geschäftsführer Mansour Aalam hat sich

ebenfalls dem Ziel verschrieben, die wissenschaftliche Evidenz zum Grundeinkommen zu verbessern, und war auch in Freiburg mit dabei. Einen sehr guten Aufschlag dazu hatte Dr. Manuel Franzmann mit seiner Ringvorlesung Grundeinkommen im Sommersemester 2019 in Kiel schon begonnen. Die Fülle der Studien-, Master- und Doktorarbeiten zum BGE ist erfreulich vielfältig, aber auch längst unübersichtlich geworden. Vielleicht bringt dieses Kompetenznetzwerk da nun etwas mehr Struktur hinein.



Insbesondere die Verknüpfung von Forschung mit zivilgesellschaftlichen Gruppen birgt eine sehr fruchtbare Komponente. Der Rektor der Freiburger Uni ist von der Dynamik des Prozesses positiv überrascht worden. Obwohl er selbst dem Thema gegenüber skeptisch ist, hat er bei einem parlamentarischen Frühstück in Berlin erleben dürfen, auf wie viel Resonanz das Bedingungslose Grundeinkommen stößt. Wenngleich es insbesondere im politischen Berlin auch noch sehr viel Angst auslöst. Seine Begrüßungsworte zu FRIBIS: (link zum Video)

Im letzten Oktober hatte in Freiburg eine internationale Konferenz zu Basic income und Euro-Dividende stattgefunden, initiiert von Neumärker und Prof. Sascha Liebermann. Die damaligen Teilnehmer hatten sich sehr für eine Fortsetzung ausgesprochen. Mit der Gründung von FRIBIS ist der nächste Schritt gemacht. Es bleibt spannend, welche Konferenzen und Workshops nun folgen werden.